

MISCHÖL LP 78 (LP)

Synthetischer Luftporenbildner für Beton mit hohem Frost- und Frosttaumittelwiderstand

- Einsatzbereich:** Flüssiger Luftporenbildner auf Basis synthetischer Rohstoffe für Beton mit hohem Frost- und Frosttaumittelwiderstand.
- Prüfungen/
Zertifikate:** Luftporenbildner für Beton nach DIN EN 934-2: T 5
Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V20000-100, 8.1
Entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV-StB 07. Korrosionsverhalten: enthält nur Substanzen nach EN 934-1:2008, Anhang A.1
- Wirkung:** MISCHÖL LP 78 (LP) führt zur Herabsetzung der Oberflächenspannung des Anmachwassers und Bildung von Mikroluftporen während des Mischens. Somit werden eine gute Plastifizierung und ein besserer Zusammenhalt erreicht. MISCHÖL LP 78 (LP) hat keinen Einfluß auf die Abbindevorgänge des Zementes. Es wird ein homogenes Gefüge durch gleichmäßige Plastizität in der ganzen Mischung erreicht.
Die Wirkung von Luftporenbildnern kann durch Zugabe von Betonzusatzmitteln anderer Wirkungsgruppen, insbesondere von verflüssigenden Betonzusatzmitteln mit entschäumender Wirkung, beeinflusst werden.
- Dosierung:** Empfohlener Dosierbereich: 0,05 – 1,5 M% vom Zementgewicht.
Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.
Auf Grund der zahlreichen Einflußfaktoren, wie z.B. Temperatur, Sandsieblinie, Wassergehalt etc., unterliegt die Dosierung erheblichen Schwankungen und muss in der Produktion regelmäßig angepaßt werden.
- Verarbeitung:** MISCHÖL LP 78 (LP) sollte grundsätzlich vor der Zugabe weiterer Betonzusatzmittel, wie z.B. Betonverflüssiger oder Fließmittel, dosiert werden. MISCHÖL LP 78 (LP) kann beispielsweise mit dem Anmachwasser dem Beton zugegeben werden. Vor Zugabe weiterer Zusatzmittel wird eine Vormischzeit von mind. 10 s empfohlen. Für eine ausreichende Gesamtmischzeit muss in jedem Fall gesorgt werden. Wir empfehlen eine Mischzeit nach Zugabe von allen Rohstoffen von mindestens 60 s.
Bei zu geringer Mischzeit und daraus resultierender zu hoher Dosierung des Luftporenbildners besteht die Gefahr eines nachträglichen Lufteintrag bei dem Transport und der Verarbeitung des Betons.
Das Merkblatt für die Herstellung und Verarbeitung von Luftporenbeton und die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 zur Verwendung von Betonzusatzmitteln sind zu beachten.
- Lagerung:** Vor Frost und Verunreinigungen schützen.
Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.
Bei der Lagerung ist die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe" (VAWS) zu beachten.



The Chemical Company

MISCHÖL LP 78 (LP)

Synthetischer Luftporenbildner für Beton mit hohem Frost- und Frosttaumittelwiderstand

**Arbeitsschutz/
Umweltverhalten:**

MISCHÖL LP 78 (LP) ist kein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG. Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten.
Bei Unfällen benetzte Kleidung entfernen, bei Haut- und Schleimhautkontakt mit viel Wasser spülen.
Das Produkt ist schwach wassergefährdend, WGK = 1 (Selbsteinstufung nach den Regeln der VwVwS vom 17. Mai 1999).
GISCODE BZM 1.
Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lieferung:

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg.

Technische Daten

Rohstoffbasis	wässrige Tensidlösung
Farbe und Lieferform	blaue, klare Flüssigkeit
Dichte (bei 20°C)	1,00 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert (bei 20°C)	8,5 ± 1,0 nach Herstellung
maximaler Chloridgehalt	0,1 M%
maximaler Alkaligehalt	0,2 M%, als Na ₂ O-Äquivalent

Stand: 29.04.2011 GP

Hinweis: Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.
Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

**BASF Construction Polymers GmbH
Geschäftsbereich Betonzusatzmittel**

Ernst-Thälmann-Straße 9
39240 Glöthe
Telefon: 03 92 66 / 98-310
Telefax: 03 92 66 / 98-351

Internet: www.basf-cc.de